

Monstera deliciosa

Fensterblatt, Monstera, Köstliches Fensterblatt

Kultur-Substrat: Wir empfehlen hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt werden. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität und wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff-Speichervermögen wird optimiert.

Umtopfen: Monstera deliciosa wird bei Bedarf im ein- bis zwei-jährigen Rhythmus umgetopft, sobald das Substrat gut durchwurzelt ist. Das neue Pflanzgefäß sollte deutlich größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

Schnitt: Schnittmaßnahmen sind bei Monstera deliciosa nicht erforderlich. Das gelegentliche Ausputzen welker, trockener Blätter ist als regelmäßige Pflegemaßnahme vollkommen ausreichend.

Schädlinge: In der warmen Jahreszeit stellen in seltenen Fällen Weiße Fliegen ein, denen man gut mit im Handel erhältlichen Gelbtafeln begegnen kann. Alternativ können wir vorbeugend die Kultur der Blauen Lampionblume (**Nicandra physaloides**) empfehlen, vor welcher die Weiße Fliege Reissaus nimmt.

Im Sommer

Standort: Ein halbschattiger bis schattiger Standort ist für Monstera deliciosa genau richtig, direkte Sonne kann zu Blattverbrennungen führen. Von Ende Mai bis September wird gern ein geschützter Platz im Freien angenommen.

Gießen: Konstant hohe Substratfeuchte ist aufgrund der hohen Verdunstung durch die großen Blätter wichtig, Staunässe hingegen wirkt sich sehr schädlich auf Monstera deliciosa (Achtung bei Untersetzern!) aus, die Wurzeln nehmen schnell Schaden.

Düngen: Der Nährstoffbedarf von Monstera deliciosa ist mäßig bis hoch, daher von März / April bis September im wöchentlichen Rhythmus hochwertigen Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verwenden.

Im Winter

Standort: Die Überwinterung von Monstera deliciosa erfolgt hell, bei Temperaturen zwischen 8° und 18° C. Bei kühler Überwinterung kann ein Teil der Blätter welken. Der Neuaustrieb der immergrünen Pflanze erfolgt zumeist ab April. Bei temperierter Überwinterung (über 18° C) wird von Oktober bis März im 3 bis 4 wöchigen Rhythmus hochwertigen Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verabreicht.

Gießen: Gleichmäßige Substratfeuchte beibehalten und Staunässe vermeiden. Das Gießen ist dem deutlich geringeren Bedarf der Pflanze in der dunklen Jahreszeit anzupassen.